

# **Raths=Protokoll**

**der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr**

**vom 4. April 1854**



Sitzungs-Protocoll  
des Gemeinderathes Steyr am 4. April 854

unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Gaffl und in Gegenwart der Herrn Gemeinderäthe Eysn, v. Koller, Wittigschlager, Nutzinger, Haller, Lechner, Vögerl.

Abwesende: Edelbaur, Ant. u. Mich. Heindl, Haratzmüller v. Jäger, Krenkelmüllner, Millner, Seidl, Schwiegenschuß, Stigler, Vogl, Woisetschläger.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 28. März d.J. wurde vorgelesen, und angenommen.

Herr Bürgermeister trägt vor:

No. 1585. Erinnerung in Betreff der anzuordnenden Festlichkeiten zur Vermählungsfeyer Sr. kk. apostl. Majestät.

Zu der uns nahbevorstehenden Vermählungsfeyer Sr. kk. ap. Majestät unsers allergnädigsten Kaisers mit der durchlauchtigsten königl. Hoheit Prinzessin Elisabeth v. Bayern sehen wir uns durch die innersten Gefühle des reinsten Patriotismus angesponnt, eine Festlichkeit zu veranstalten, welche dem für Österreich höchst beglückenden Tag auf eine entsprechende erhabene, u. würdevolle Weise vollends genügt. Um nun in Einklang mit der kk. Behörden zu seyn habe ich am Donnerstag den 6. d.Mts. Nachmittags 3 Uhr ein Comité zusammen zu stellen, für zweckmäßig befunden, wozu der Hochw. Hr. Kanonikus, kk. Hr. Bezkschptm. Heyß, einzuladen sind; und die anwesenden Hrn. Gemeinderäthe erscheinen werden.

Zur Wissenschaft.

III. Section.

No. 1393. Gesuch der Sekretärs Ww. Theresia Neumayr um gnädige Anweisung der ihr vom Todestage ihres Mannes gebührenden Pension.

Der Bittstellerin wird vorläufig, die ihr gebührende Pension in zweyhundert Gulden CMz vom 21. März d.J. als dem Todestage ihres Ehemannes, in einmonathlichen Raten angewiesen, wovon dieselbe so wie das Kaßamt rathschlähig zu verständigen. In Betreff des angesprochenen Zuschußes wird der Gemeinderath nachträglich berathen, u. nach erfolgten Beschluß das Weitere mittheilen.

IV. Section.

No. 1486. Anzeige des Bauamtes, daß der mit Hrn. Eysn über die Sicherstellung des städtischen Fuhrwerks abgeschlossene Pachtvertrag am 31. März 854 erlischt.

Wird dießfalls auf den 8. d.Mts. um 2 Uhr Nachmittags eine Minuendo Versteigerung abgehalten.

No. 1468. Dekret der kk. Bezkschptm. Steyr vom 22. März d.J. Z. 2894 wegen coönell. Schritte behufs Adaptirung eines Normalhauptschulgebäudes.

Dem Herr Bürgermeister zur beliebigen Anordnung.

No. 1563. Bauverwalter überreicht den Bericht des Augenscheinsprotokolls u. den Kostenanschlag pto Errichtung eines Kanals vom Ziehbrunnen beim Paul Buberl'schen Hause.

Ist die Herstellung dieses Kanals in eigener Regie sogleich in Angriff zu nehmen, u. wird Hr. Gem. Rath Wittigschlager ersucht, sich behufs dieses Baues mit dem Bauamte ins Einvernehmen zu setzen, u. sich mit Aufsichtsnahme dieses Baues zu befassen.

No. 1518. Protokoll in Betreff der Beseitigung einiger Gebr. bey der neu hergestellten Straße über den Aichmüllerberg.

Ist Hr. Nußbaumer vorzurufen u. ihn, nachdem Schreiberhuber die unentgeltliche Grundabtretung bereits zu Protokoll gegeben hat, die sofortige Zurücksetzung aufzutragen.

No. 1562. Bauverwalter überreicht das Augenscheinsprotokoll nebst Kostenanschlag pto Umstaltung des Feuerrequisitengewölbes am Spitalberge.

Dieses Gewölbe ist sogleich in eigener Regie herzustellen, es hat dem nach Hrn. Bauverwalter die nöthigen Anordnungen zu treffen, u. Hr. Gemeinderath Millner wird um genaue Überwachung dieses Baues ersucht. Übrigens ist die Niedersetzung des Brunnen-Beckens ebenfalls zu veranlassen, worüber aber unter Beiziehung des Brunnverwalters, Hr. Gem. Rath Millner u. Wittigschlager u. Bauverwalter zu verhandeln ist.

V. Section.

No. 1525. Anzeige des Georg Bindlehner in Betreff der freyen Beschäftigung der Privatgeschäftsführung, mit der Bitte um Erwirkung des Erwerbsteuerscheines.

Diese Anzeige wird unbeanständet zur Nachricht genommen, u. Hr. Exhibent zum Behufe der Erlangung des Erwerbsteuerscheines, angewiesen, die wohlbegründete Erwerbsteuererklärung hieramts zu überreichen.

No. 1545. Sign. der kk. Bezkshtpm. Steyr mit dem Statth. Erlaße, wornach Josef Wolf mit seinem Rekurse pto verweigerter Verleihung eines Schneiderbefugnißes zurückgewiesen wurde.

Von dieser h. Statth. Entscheidung sind Rekurrent im Wege der Gemeindevorsteherung Behamberg, u. die hiesige Schneiderinnung zu Handen des Vorstehers mit Intim. Dekreten zu verständigen.

No. 1530. Anzeige des Kaßaaamtes, daß Joh. Simader bgl. Lederer die Einzahlung des verwirkten Strafbetrages pr 10 fl CMz verweigert u. bittet um zwangsweise Einbringung.

Dem Vollzugsbureau mit der Weisung, unverweilt den Strafbetrag im Sinne der kk. Verordnung vom 11. May 851 §. 4 einzubringen.

No. 1519. Gesuch des Josef Buberl Zeugmacher um Erwerbsteuerminderung.

Hierüber die gleich besteuerten Zeugmacher zu Protokoll zu vernehmen.

No. 1460. Protokoll über die Anzeige des Alex. Eidenböck pto neuerlicher Gewerbstörung von Seite des Joh. Simader. Wird der löbl. kk. Bezkshtpm. zur Ertheilung einer Weisung u. Erzielung einer wirksamen Abhilfe mit Bericht vorgelegt.

No. 1449, 1450, 1451 & 1556. Erwerbsteuerminderungsprotokolle mit den Ahlschmidmeistern Math. Stirl, Joh. Kolm, u. Philipp Mühlberger, dann Vernehmungsprotokoll mit dem Eisenhändler Hrn. v. Koller hierüber.

Sind diese Protokolle sammt der Äußerung des bgl. Eisenhändlers Hrn. v. Koller der kk. Bezkshtpm. mit Bericht vorzulegen.

No. 1398 & 1455. Protokoll mit Franz Teufelmayr u. Ludwig Saffer über die Beschwerde der Bäcker Innung pto ungesetzlicher Ausübung des Franz Teufelmayr'schen Bäckebefugnißes.

Den Hrn. Franz Teufelmayr u. Ludwig Saffer wird dekretaliter bedeutet, daß der gemeinschaftl. Betrieb eines Personalgewerbes mit dem Rechte beyderseitiger Selbstständigkeit den bestehenden Gesetzen zuwider laufe, daher mit dem Beyfügen untersagt wird, daß bey Fortdauer dieses unerlaubten Betriebes Ludwig Saffer mit einer Geldstraffe zu Gunsten des Armenfondes belegt werden müßte. Herr Personalbefugnißbesitzer hat die Wahl, den selbstständigen Betrieb bey Gewerbsentziehung oder Zurücklegung bey dem Gemeindeamte glaubwürdig nachzuweisen. Hievon werden der Vorsteher der Bäckern Innung auf ihre Beschwerde de prs 17. Febr. 854 Z. 742 rathschlätig verständiget.

No. 1425. Indors. der kk. Bezkschptm. pto Äußerung über die Statthalterey Eingabe des Ernest u. Anna Schindler um Erwerbsteuerminderung.  
Rückzuschließen der kk. Bezirkshptm. mit Bericht.

No. 1397. Erwerbsteuerminderungsgesuch des Bäckemeisters Johann Lindhuber.  
Der kk. Bezkschptm. mit Bericht vorzulegen.

VI. Section.

No. 1292. Anzeige der M.V.F. Rechnungsführung, daß durch den Tod des Georg Schweinberger eine Spitalspfründe mit tägl. 10 xr CMz in Erledigung gekommen sey.  
Wird diese Pfründe der hinterlassenen Witwe Eva M. Schweinberger vom 7 April angefangen verliehen.

No. 1384. Gesuch der Eva M. Schweinberger um Verleihung der erledigten Pfründe.  
Erledigt mit ad No. 1292.

No. 1291. Anzeige des Kassaamtes, daß durch den Tod der Anna Gruber eine Sondersiechenhauspfründe mit tägl. 7 xr CMz in Erledigung gekommen ist.  
Diese erledigte Pfründe wird der Magdalena Bäck vom 4. April d.J. angefangen verliehen. Hiervon ist Hr. Inspizieret Vögerl u. die Mild. Vers. Fonds Rechnungsführung, letztere mit dem Beisatze zu verständigen, daß diese Pfründe zur täglichen Verpflegsgebühr für die Magdalena Bäck zu verwenden und an den Obmann Spitaler auszuzahlen kommt, daher nunmehr für diese nur 5 xr CMz aus dem Armeninstitut aufzuzahlen kommen.

No. 1142. Anzeige desselben, daß durch den Tod der Theres Spengler eine Lazarethpfründe mit tägl. 5 xr CMz erlediget sey.  
Wird diese Pfründe mit den ad No. 1291 bestimmten Modalitäten dem Josef Hikisch verliehen.

No. 1280. Protokoll mit dem Hrn. Insp. Vögerl pto Verleihung der erledigten 2 Pfründen a 5 xr u. 7 xr an Magd. Bäck u. Josef Hikisch.  
Durch die erfolgte Besetzung resp. Verleihung erledigt.

No. 1488. Gesuch der Anna Goldstein um Mitteilung aus dem Armenfonde.  
Dem Conscr. Amte zur genauen Erhebung und Berichterstattung über die Zuständigkeit der Bittstellerin.

No. 1510. Protokoll über die Minuendo Lizitation bezüglich der Maurerarbeiten bey Abgrabung des alten Friedhofes um die hiesige Stadtpfarrkirche.  
Der Antrag wird hiemit genehmigt, daß K. Gutbruner diese Arbeiten um den Preis von 458 fl CMz herstellen wolle, u. ist dieselbe von dieser Genehmigung unter Anschluß von Plan u. Kostenanschlag u. einer Abschrift der Lizitationsbedingnisse zu verständigen. Herr Kirchenvater Wittigschlager ist hievon gleichfalls zu verständigen, u. um Überwachung der Ausführung dieser Arbeiten zu ersuchen.

Gaffl

A. Schwingenschuß

Anton Heindl

Amtmann Schriftführer